



13.15 Uhr Die „Heißen Hörner“ der Julius-Leber-Schule bringen gute Laune mit und begleiten auch den Flashmob (oben) Foto: JLS

11.30 Uhr Mit Seemannsliedern und Klamauk wird die Hamburger Schietgäng für Stimmung sorgen

Foto: SG



Bühnenprogramm am Tibarg Center

- 10.50 Uhr Döhrnchor-Kids, Lokstedt. Chor der Schule Döhrnstraße unter Leitung von Prof. Wolfhagen Sobirey
- 11.30 Uhr Hamburger Schietgäng. Seemannslieder, Songs op Platt, Klamauk, A-Capella
- 12.00 Uhr Gymnasium Bondenwald, Niendorf
 - BigBondBand
 - Chor der Musikklasse 6c, Begleitung: Saxophon-Orchester
 - Klassenorchester der Musikklasse 6c, Leitung: Sven Kagelmann, Markus Christophersen
- 13.00 Uhr Musik-Flashmob mit Sängerin Gaby Liedtke und der Bigband „Heiße Hörner“
 - „Allein Allein“ Polarkreis 18
 - „Hamburg meine Perle“
 - „In Hamburg sagt man Tschüss“
- 13.15 Uhr Julius-Leber-Schule, Schnelsen, BigBand „Heiße Hörner“
- 14.00 Uhr Niendorfs Supertalente
 - Band „The Picks“ facebook.com/thepicksofficial
 - Frederieke Reichert

So klingt der Tibarg

Ein fröhliches Fest mit ganz viel Musik aus unseren Stadtteilen

Mit dem hamburgweiten „Tag der Musik“ wird die Stadt am Wochenende zum Eldorado der Musik-Liebhaber. Auf rund 150 Bühnen sind mehr als 330 Programmpunkte geplant, und in Niendorf heißt das Motto: So klingt der Tibarg.

Auf der großen Bühne vor dem Tibarg Center werden am Sonntagabend, 16. Juni, ab 10.50 Uhr „Leute wie Du und ich“ zeigen, was ihnen die Musik bedeutet und was sie können. Das Programm gestalten Bands, Sänger und Tänzer aus allen drei Stadtteilen.

Die Döhrnchor-Kids der Schule Döhrnstraße und Professor Wolfhagen Sobirey kommen aus Lokstedt. Aus Niendorf ist das Gymnasium Bondenwald mit BigBondBand, der Musikklasse 6c und dem Saxophon-Orchester dabei, während die Bigband „Heiße Hörner“ der Julius-Leber-

Schule für Schnelsen auf der Bühne steht.

Viele der kleinen und großen Tänzer der Tanzschule Stender kommen ebenfalls aus der Gegend und auch „Niendorfs Supertalente“ drück(t)en hier die Schulbank. Sie siegten Anfang Juni beim Casting-Wettbewerb auf dem Tibarg-Fest und zeigen nun noch einmal dem Publikum, was sie so drauf haben. Ganz viel Lokalkolorit bringt auch die „Hamburger Schietgäng“ mit.

Einfach mitmachen

Ein sehr spezieller Höhepunkt verspricht gegen 13 Uhr der Musik-Flashmob zu werden, von dem noch keiner weiß, wie er genau ablaufen wird. Dazu zwei Tipps: Einfach darauf einlassen und mitmachen, dann kommt der Spaß von alleine. Wer zudem vorher die Texte „Allein, allein“,



13.00 Uhr Begleitet den Flashmob: Gaby Liedtke

Foto: Wilfried Weckerle

„Hamburg, meine Perle“ und „In Hamburg sagt man Tschüss“ übt, kann auch als aktiver Teil des Spektakels in die Geschichte des Tibargs eingehen.

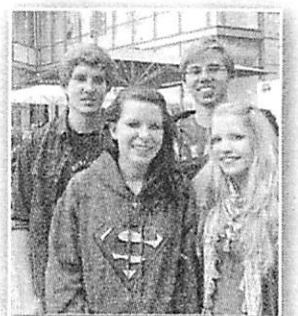
Alle Akteure hoffen auf ein gelungenes musikalisches Heimspiel vor großem Publikum mit alten und neuen Fans. Das wünschen sich auch die Organisatoren Tibarg Center, Niendorfer Wochenblatt und Arbeitsgemeinschaft Tibarg.

Und für alle, die an diesem Wochenende noch viel mehr Musik vertragen könnten, hier noch ein Tipp: Das Zentrum des „Tags der Musik“ ist die Fischauktionshalle, wo sich auf der Hauptbühne ebenfalls bekannte und aufstrebende Künstler präsentieren werden. Hinzu kommen zahlreiche weitere Bühnen in anderen Stadtteilen. Mehr Infos und das Programm gibt's hier: www.tagdermusik-hamburg.de

sun



12.00 Uhr Frischen Big-Band-Sound bringt die BigBondBand des Gymnasiums Bondenwald auf die Bühne



14.00 Uhr Die Supertalente „The Picks“ und Frederieke Reichert (re.) sind dabei

- 14.40 Uhr Tanzperformance Kinder- und Jugendtanzgruppen, Tanzschule Stender, Niendorf
 - „Fächertanz“
 - „Chim Chim Cherie“ (aus Mary Poppins)
 - „Dancity“ Videoclip-Gruppe
 - „Salsa Fit“ Zumba-Gruppe